

## IFHE Kongress 2021 in Rom

Vom 24. bis zum 28. Januar 2021 fand in Rom, COVID-19-bedingt virtuell, der alle zwei Jahre stattfindende Weltkongress des International Federation of Hospital Engineering (IFHE) statt. IFHE ist ein weltweiter Verband, dem auch der IHS angehört.

Rom? Nein. Ich konnte ohne lästige Anreise die vier Nachmittage des Weltkongresses des IFHE bequem von Zuhause aus mitverfolgen. Ursprünglich für Mai 2020 geplant und dann auf das Jahr 2021 verschoben, konnte diese Veranstaltung trotzdem nur in virtueller Form stattfinden. Die Organisation 50-Jahre-Jubiläums (IFHE wurde 1970 ebenfalls in Rom ins Leben gerufen) war durchaus ein Erfolg. Laut Angaben waren über tausend Teilnehmer registriert. Es waren aber nie annähernd so viele simultan online. Abgesehen von ein paar wenigen, wahrscheinlich unvermeidlichen Pannen, hat der Veranstalter diese technische Herausforderung gut gemeistert. Natürlich könnte man im Nachhinein immer noch ein paar Verbesserungsvorschläge anbringen. Aber für eine Premiere war das schon ein hohes Niveau. Der Rahmen des Events wurde virtuell in einem neu aufgebauten Coliseum geschaffen.

Bezüglich des Terminplans herrschte Disziplin. Es wäre anders auch unmöglich gewesen, die über die ganze Welt verstreuten Rednerinnen und Redner zu koordinieren. Und so wurde die Veranstaltung auch Programm: die heutigen Möglichkeiten, weltweit miteinander Themen betreffend die Spitäler miteinander zu teilen und dies von Zuhause aus, waren vor kurzem noch unvorstellbar. Es geht! Aber natürlich fehlte da auch etwas. Ich denke dabei zum Beispiel an die Zulieferfirmen, die in der virtuellen Ausstellung zu sehen waren. Es gab nicht sehr viele, welche diesen Schritt wagten. Auch für mich als Teilnehmer brauchte es einiges an Konzentration und Durchhaltevermögen, da ich mich doch auch etwas allein fühlte hinter meinem Bildschirm...

### COVID-19 als Thema, aber mit Blick in die Zukunft

Das Thema des Anlasses, "Global climate

action in pandemic times", liess mich zuerst befürchten, dass alle nochmals das Corona-Virus zum Hauptthema machen würden. Aber ich war in diesem Sinne positiv überrascht. Es herrschte vorwiegend die Tendenz zum Blick in die Zukunft: nach der Pandemie harret da noch ein weiteres schwieriges Thema auf gute Lösungen! Generell ist das «Hospitalengineering» auf internationalen Treffen stark architekturlastig. Energie- und medizintechnische Lösungsansätze kamen aber nicht zu kurz. Bei Vorträgen mit Beispielen aus Afrika kam dann das Gefühl auf, dass wir uns zum Teil mit Luxusproblemen beschäftigen. Die Erfahrung, dass Gesundheit an anderen Orten dieses Planeten einen anderen Stellenwert hat und auch, dass uns der Klimawandel wahrscheinlich gesundheitliche und geopolitische Konsequenzen bescheren wird, erhöhen den Handlungsdruck umso mehr.

### Schweizer Spitäler als Referenzen

Ergänzt wurde das Programm mit einem interessanten Block betreffend der Europäischen Investmentbank, die auf der ganzen Welt Projekte sowohl im Gesundheitswesen als auch im Klimaschutz finanziert. Weiter wurden auch verschiedene Projekte zu den Themen Architektur, Energietechnik und Studien ausgezeichnet. Es ist immer wieder interessant festzustellen, dass in den Präsentationen aus allen Ecken dieser Welt auch schweizerisches Know-how einerseits und heimische Spitäler andererseits als Referenzen genannt werden. Die Veranstaltung wurde auch mit den obligatorischen Vorstands- und Mitgliederversammlungen, sowohl auf internationaler als auch auf regionaler Ebene abgerundet. Dabei ist aus meiner Sicht vor allem die steigende Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen dem IFHE und der WHO hervorzuheben. Da war vor allem auch die aktuelle Pandemie ein Motor für eine verstärkte Zusammenarbeit.

Am Schluss wurde sogar im Internet gefeiert. Wer wollte, konnte sich ein Abzeichen mit dem 50-Jahre-Jubiläum-Emblem ausdrucken, ausschneiden, ein Selfie machen und dann zusammen mit allen anderen online stellen. Der IHS gratuliert dem IFHE zu seinem 50-jährigen Bestehen. ■

*Tomas Bucher  
Präsident IHS*

**IHS Agenda**  
Information [www.ihs.ch](http://www.ihs.ch)  
Traduction: voir [www.ihs.ch](http://www.ihs.ch)

**Fachgruppe Biomedizin/Biomédicale**  
Pascal Tritz, Hôpital du Valais (RSV)  
[pascal.tritz@hopitalvs.ch](mailto:pascal.tritz@hopitalvs.ch)

**Fachgruppe Elektrische Sicherheit/  
Sécurité électrique**  
Ruedi Keiser  
[ruedi.keiser@bluewin.ch](mailto:ruedi.keiser@bluewin.ch)

**Fachgruppe Gase/Gaz**  
Frank Argast • Universitätsspital Basel  
[frank.argast@usb.ch](mailto:frank.argast@usb.ch)

**Fachgruppe Sicherheit/sécurité**  
Ruedi Kaiser  
[ruedi.kaiser@bluewin.ch](mailto:ruedi.kaiser@bluewin.ch)

**Fachgruppe BIM**  
Hans-Peter Aebischer • Inselgruppe  
[hans-peter.aebischer@insel.ch](mailto:hans-peter.aebischer@insel.ch)

**Fachgruppe Energie 2000 Watt Areal**  
René Künzli • Paraplegikerzentrum Nottwil  
[rene.kuenzli@paraplegie.ch](mailto:rene.kuenzli@paraplegie.ch)

**Regionalgruppen/Groupes régionaux  
Romand et Tessinois**  
Jean-Marc Torrent • HUG  
[jean-marc.torrent@hcuge.ch](mailto:jean-marc.torrent@hcuge.ch)

**Zentral/central**  
Simon Schüpbach Felix Platter Spital  
[sch\\_simon@bluewin.ch](mailto:sch_simon@bluewin.ch)

**Ost/Est**  
Urs Holzer • Kantonsspital Winterthur  
[urs.holzer@ksw.ch](mailto:urs.holzer@ksw.ch)

**Impressum IHS**  
Offizielles Organ des IHS/Ingenieur Hospital Schweiz  
Organe officiel de l'IHS/Ingénieur Hôpital Suisse

**Herausgeber**  
Ingenieur Hospital Schweiz/Ingénieur Hôpital Suisse  
IHS Geschäftsstelle  
Postfach • 8302 Kloten • [ihs-gs@ihs.ch](mailto:ihs-gs@ihs.ch)

**Redaktion/Rédaction**  
Michael Schuler • c/o Universitätsspital Basel  
4031 Basel • [michael.schuler@usb.ch](mailto:michael.schuler@usb.ch)